

Berlin, 19.09.2008

PRESSEINFORMATION

Missbilligung der Amtsführung des Bezirksstadtrates für Stadtentwicklung gescheitert

Ein Missbilligungsantrag der CDU-Fraktion gegen Bezirksstadtrat Ephraim Gothe in der gestrigen Sitzung der BVV Mitte ist gescheitert. Er erhielt **nur 14 Stimmen** der anwesenden Bezirksverordneten. **33 stimmten dagegen**. 2 enthielten sich der Stimme. Ein weiterer – von Bündnis 90/Die Grünen eingebrachter – Missbilligungsantrag wurde von den Initiatoren zurückgezogen, nachdem Gothe offensichtlich die gegen ihn erhobenen Beanstandungen seiner Amtsführung auf ein Maß reduzieren konnte, dass eine **Missbilligung für die große Mehrheit der BVV hätte ungerechtfertigt erscheinen lassen**. Dazu beigetragen hat sicher auch ein zuvor von Bündnis 90/Die Grünen und SPD eingebrachter und mehrheitlich beschlossener **Dringlichkeitsantrag zur „Optimierung von Verwaltungsabläufen“**. Darin wird das Bezirksamt ersucht, zukünftig dafür Sorge zu tragen, dass Verwaltungs- und sonstige Vorgänge und Vorhaben, die Mitbestimmungs- und/oder Beschlussrechte der Bezirksverordnetenversammlung berühren könnten, dem zuständigen Stadtrat für Stadtentwicklung zur Entscheidung vorzulegen sind.

Hintergrund war u.a. eine – ohne die dafür notwendige Änderung der Sanierungsziele im Sanierungsgebiet Rosenthaler Vorstadt erteilte – **Baugenehmigung für einen Seitenflügelanbau auf dem Grundstück Rheinsberger Straße 17**. Nach geltender Beschlusslage im Bezirk Mitte bedarf eine Änderung der Sanierungsziele der Zustimmung der BVV. Dafür, dass diese von seiner Verwaltung nicht eingeholt worden war, hatte Bezirksstadtrat Gothe **bereits die politische Verantwortung übernommen**. Sowohl Gothe als auch Vertreter der SPD-Fraktion betonten aber in der Debatte, dass die **erteilte Baugenehmigung nicht rechtswidrig** sei.

Dazu erklärt der Vorstand der SPD-Fraktion Mitte:

Durch den gemeinsam mit den Grünen eingebrachten Dringlichkeitsantrag haben wir deutlich gemacht, dass in der Abteilung Stadtentwicklung sicher nicht alles optimal gelaufen ist. Eine Missbilligung des Bezirksstadtrates Gothe konnte das aber keinesfalls rechtfertigen. Wir sind froh, dass dies die große Mehrheit der BVV letztlich genauso gesehen hat.

Ansprechpartnerin: **Annette David**, stellv. Fraktionsvorsitzende, Tel.: 0177/9413516